Veranstalter dieser Reise:

biss Aktivreisen, Tilo Lamm
Fichtestr. 30
10967 Berlin
030 695 68 767
030 694 18 51
info@biss-reisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: MONGOLEI

MONGOLEI - KAMELTREKKING UND WANDERREISE - WANDERN IM ORCHONTAL, AUF KAMELEN DURCH DIE GOBI

- auf Kamelen durch die Wüste Gobi in der Chongorin Els
- ausgedehnte Wanderungen und Pferderitte durch Wüste und Steppe
- Besuche bei Nomaden
- UNESCO-Weltkulturdenkmäler: Orchontal mit Karakorum und Kloster Erdeni Zuu

Mongolei – endlose Weiten, die Begegnung von Himmel und Erde, die große Wüste Gobi und freundliche Nomaden. Auf dieser Reise lernen wir viele der Attraktionen dieses wunderschönen Landes kennen. Die karge Stille der Sandwüste erleben wir auf dem Rücken von Kamelen in der Chongorin Els (4 Tage). Unvergessliche Wanderungen und Pferderitte führen uns durch die leuchtende Steppe. Wir besichtigen Karakorum, das Erdeni Zuu-Kloster, die Geierschlucht, Zagaan suvaraga (Weiße Stupas) und Baga Gasrin Tschulu (Kleiner Erdmutterstein), wir lernen Nomaden kennen und nehmen an einer lamaistischen Zeremonie teil.

REISEDETAILS

1.-3. Tag:

Flug Berlin-Ulaanbaatar. Nach der Ankunft im Hotel unternehmen wir einen Bummel durchs Stadtzentrum und erleben abends einen Folkloreabend. Am nächsten Tag haben wir Gelegenheit, das Gandan-Kloster zu besichtigen und an einer buddhistischen Andacht teilzunehmen.

4. Tag:

Fahrt nach Charchorin (Karakorum). Unterwegs begegnen wir auf einer kurzen Wanderung den Ausläufern der Wüste Gobi mit Sanddünen. Wir übernachten in einem Jurtencamp mit schönem Blick auf Charchorin.

5. Tag:

Wir sind in Charchorin (Karakorum), wo vor fast 800 Jahren die Hauptstadt des bis Europa ausgedehnten Weltreiches von Dschingis Khan lag. Diese Gegend war auch die Urheimat der Hunnen. Bei Charchorin besichtigen wir "Erdeni-Zuu", das größte Lamakloster des Landes, das später an der Stelle des zerstörten Hauptlagers des Reichsgründers errichtet wurde. Anschließend erkunden wir auf einer kleinen Wanderung die Provinzstadt Charchorin.

6.-8. Tag:

Unser nächstes Jurtenquartier bei einer Nomadenfamilie (3 Nächte) liegt in einem bewaldeten Nebental an einem kleinen Fluss. Unterwegs besichtigen wir den kleinen Orchon-Wasserfall. Der Fluss nahe unserer Unterkunft mündet in den Orchon. Sein Wasser ist kristallklar und nicht sehr kalt, so dass man darin gut baden kann. In der Gegend gibt es viele Yaks, Pferde, Lärchenwälder und mittelgroße Berge zum Wandern. An einem der Tage unternehmen wir eine Tageswanderung. Sie führt uns ein schmales Tal bergauf und weiter durch dichte Lärchen- und Mischwälder. Wir überqueren zahlreiche kristallklare Bergflüsse und treffen auf Yak- und Pferdeherden.
Wir kehren auch bei einer Pferdezüchterfamilie ein und werden zum Milchtee, Stutenmilchwein (Kumis), Milchschnaps und zu Öröm, einer Art Schmand, eingeladen. Hier können wir einen kleinen Ausritt zu Pferd wagen.

9.-10. Tag:

Heute geht es weiter in Richtung Wüste. Wir queren mehrere schöne Täler und über Pässe. Unsere Zelte schlagen wir bei einer Nomadenfamilie in einem schönen Tal auf. Am folgenden Tag besichtigen wir die Provinzhauptstadt Arwaicher mit ihrem traditionellen Markt. Nach unserer Weiterfahrt ändert sich die Landschaft, denn wir nähren uns der Wüste. Wir stellen in der Nähe des Gebirges Arz Bogd unsere Zelte auf. Wir sind in den Ausläufern des Gobi-Altais, die sich aus dem sonst flachen Gelände erheben. Hier gibt es zahlreiche Steinböcke.

11.-15. Tag:

Am 11. Tag der Reise erreichen wir den Ausgangspunkt unserer Kameltour in der Wüste Gobi. "Chongorin Els" (Singende Dünen). Von hier aus werden wir diese faszinierende Sandwüste Tag für Tag auf dem Rücken der Kamele durchreiten. (tgl. ca. 4-5 Std., Pausen zusätzlich) Diese Dünenkette nördlich des Sevree-Gebirges ist bis zu 20 km breit und 180 km lang. Wir besuchen eine Kamelzüchterfamilie, die neben dem höchsten Teil der Sanddüne wohnt. Einmal werden wir den Sonnenuntergang auf dem Kamelrücken erleben. Wir zelten in einem Saxaulbaumwald, neben einem Bach, in einer schönen Oase und in der Nähe vom Brunnen. Unser Gepäck und müde Reiter werden im Begleitfahrzeug transportiert. Am Ende fällt es schwer sich von den vertraut gewordenen Kamelen und ihren Betreuern zu verabschieden.

16.-17. Tag:

Die folgenden 2 Nächte verbringen wir in komfortablen Jurten und freuen uns über den Komfort einer warmen Dusche nach der Wüstentour. Wir besichtigen einen Dinosaurier-Friedhof. An diesem Ort wurden im Jahre 1920 bei einer Ausgrabung zahlreiche Dinosaurier-Eier und -Skelette gefunden. Dieser Ort wird auch "Flammende Klippen" genannt, weil er vom Abendlicht in rot-gelbe Farbe getaucht wird. Eine Tageswanderung führt uns in die Jolyn-Am-Schlucht (Geierschlucht). Die grünen Wiesen und Gebirgsbäche bilden einen schönen Kontrast zur Wüste. Beim Besuch des Gobi-Museums erfahren wir mehr über Flora und Fauna der Region.

18. Tag:

An diesem Tag haben wir einen kurzen Aufenthalt in der Provinzhauptstadt der Südgobi Dalansadgad und kommen am Nachmittag in die Gegend von "Zagaan suvaraga" (Weiße Stupas). Diese seltsamen Sandformationen erscheinen wie von Menschenhand erschaffen. Übernachtung im Jurtencamp (mit Dusche und WC).

19. Tag:

Wir fahren durch Mandalgow, die Provinzhauptstadt von "Mittelgobi" zum Baga Gasrin Tschulu (Kleiner Erdmutterstein), wo wir eine Wanderung zu den schönen Granitformationen unternehmen. Wir übernachten in Jurten.

20.-22. Tag:

Wir erreichen Ulaanbaatar, besichtigen das Museum des letzten Khans Bogd Khan und besteigen den Zaisan-Hügel mit Panoramablick über die gesamte Stadt. Abschiedsabend. Am nächsten Morgen Rückflug nach Berlin.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.07.2023	02.08.2023	✗	3.950 €
02.08.2023	23.08.2023	✗	3.950 €
23.08.2023	13.09.2023	✗	3.950 €
03.07.2024	24.07.2024	✗	3.950 €
14.08.2024	04.09.2024	✗	3.950 €
02.07.2025	23.07.2025	✗	4.295 €
13.08.2025	03.09.2025	✗	4.295 €
01.07.2026	22.07.2026	✔	4.295 €
12.08.2026	02.09.2026	✔	4.295 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug Frankfurt-Ulaanbaatar-Frankfurt
- alle Transporte mit geländegängigem Fahrzeug (9 Transfertage mit je ca. 3-6 Std. Fahrzeit)
- 4 Kamelreittage (täglich ca. 4 Std.) mit eigenem Kamel und Kamelführer
- deutschsprachige biss-Reiseleitung
- 4 ÜN im Hotel (Du/WC), 6 ÜN in Jurtencamps (2-3 Bett-Jurten) zentrale Du/WCs, 3 ÜN in einfachen Gäste-Jurten, 7 Zelt-ÜN
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug während der Kameltour
- Kochservice, Begleitmannschaft, Vollverpflegung während des Trekking
- Programm laut Ausschreibung, Eintrittsgelder
- Reiseführer Mongolei
- CO2-Kompensationsbeitrag der Flüge mit atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- EZ-Zuschlag: 130,- € (nur im Hotel in Ulaanbataar möglich) (130 €)
- Rail&Fly-Bahnticket: (95 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Verpflegung/Getränke in Ulanbaataar (ca. 70,- €)
- Deutsche brauchen kein Visum für die Mongolei. Österreicher und Schweizer benötigen ein Visum (Visagebühr: z. Zt. 60 €).

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Wetterbedingte Änderungen des Reiseverlaufs sind möglich!

Reiseleiter/innen

- Bolormaa Byambadorj
- Doljin Byambadorj

Einreisebestimmungen

Für die Einreise in die Mongolei benötigen Deutsche Staatsangehörige kein Visum für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen, die Reisedokumente müssen bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- 4 Tage Kameltrekking in der Sandwüste;
- Wanderungen, Pferderitte
- Übernachtungen: Hotel, in Jurtencamps (mit WC / Dusche), im eigenen Zelt (hochwertige Zelte auch im Verleih);

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.